

Pressemitteilung

07.01.2021

Befragung zur den Räumlichkeiten von Kulturvereinen startet

Erstmals landesweite Erhebung zum Ist-Stand und den Potentialen für die Gemeinschaft

Am 07. Januar starten die Online-Befragung der Studie „Vereinsräume – Orte mit Potential“. Die Studie erhebt erstmals in ganz Baden-Württemberg in welchen Räumen Kulturvereine, wie Chöre, Orchester und Theater, proben und auftreten. Die folgenden Partnerverbände werden hierzu Zugangslinks an ihre Vereine versenden: Badischer Chorverband, Blasmusikverband Baden-Württemberg, Bund deutscher Blasmusikverbände, Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg und Schwäbischer Chorverband.

Wissenschaftliche Begleitung der Studie

Der Online-Fragebogen umfasst drei Themenbereiche. Erstens die Frage, wie und in welchem Umfang die Räume vom Verein und anderen genutzt werden. Dies dient der Ist-Analyse. Der zweite Themenbereich dient der Erhebung der Potentiale und fragt, wie die Räume noch mehr zum Wohle der Gemeinschaft genutzt werden, z.B. als Dritte Orte. Schließlich fragt die Studie nach den Bedarfen der Vereine.

Entwickelt wurde die Umfrage von Prof. Kerstin Gothe und Dr. Christoph Mager vom Karlsruher Institut für Technologie. Die Ergebnisse sollen dann bis zum Sommer 2021 vorliegen.

Potentiale der Räume für die Gemeinschaft aufzeigen

Mit der aktuellen Studie wollen die Verbände aufzeigen, wieviele Räume es bei den Vereinen gibt und wie diese für die Gemeinschaft genutzt werden oder noch werden könnten. Der Bedarf an Begegnungsorten im öffentlichen Raum, sogenannten dritten Orten, ist enorm. Wenn Vereine ihre Vereinsheime hier ins Spiel bringen, ist es für alle ein Gewinn. Die Gemeinschaft profitiert von der Möglichkeit die Räume zu nutzen. Der Kulturverein positioniert sich sichtbar und mit positivem Image in der Kommune. Mit den Ergebnissen der Studie wollen die beteiligten Verbände passgenaue Unterstützungsangebote für die Vereine entwickeln. Zugleich werden die Vereine für die Fragestellung sensibilisiert und erhalten Impulse für die Öffnung ihrer Organisation und Räume.

Partner

Die Studie wurde vom Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg und dem Schwäbischen Chorverband initiiert. Partner ist der Landesmusikverband Baden-Württemberg mit seinen zehn Mitgliedsverbänden (Baden-Württembergischer Sängerbund, Badischer Chorverband, Blasmusikverband Baden-Württemberg, Bund Deutscher Blasmusikverbände, Bund Deutscher Zupfmusiker, Deutscher Harmonika-Verband, Deutscher Zithermusik-Bund, Landes-Hackbrett-Bund Baden-Württemberg, Landesverband Baden-Württembergischer Liebhaberorchester, Schwäbischer Chorverband).

Die Studie wird gefördert im Förderprogramm „Frei Räume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Impulsprogramm für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Landesregierung und vom Landesmusikverband Baden-Württemberg.

Der **Schwäbische Chorverband e.V.** ist Dachverband für rund 65.000 Sängerinnen und Sänger in 2.600 Chören auf dem Gebiet des ehemaligen Württemberg. Er ist der zweitgrößte Amateurchorverband in Deutschland. Er sieht sich als Fachverband für die Themen Singen und Stimme, Chorpraxis und Vereinsführung. Zugleich ist er Servicepartner und Interessensvertreter für seine Mitglieder. Er bietet Fortbildungen für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Führungskräfte in Vereinen an. Für das Land Baden-Württemberg ist er Bindeglied zu den Vereinen und vermittelt Landeszuschüsse

Prof. Kerstin Gothe ist Stadtplanerin und Architektin und ausgewiesene Expertin zum Thema Kultur im ländlichen Raum und Nutzung von Leerräumen. Sie ist Mitglied des Beratungsgremiums im Dialogprozess "Kulturpolitik BW" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. **Dr. Christoph Mager** ist Diplom-Geograph und forscht schwerpunktmäßig zur kulturellen Infrastruktur.

Pressekontakt:

Johannes Pfeffer
ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel: 0711 1842218-1
Fax: 0711 1842218-9
johannes.pfeffer@pro-stimme.de
www.pro-stimme.de